

SP Zuchwil

Perspektiven für das Alter in Zuchwil

Über die Jugend wurde in Zuchwil viel gesprochen und geschrieben in den letzten Monaten: Das geplante Zentrum Kind und Jugend kann realisiert werden, die Jugendarbeit ist fest installiert. Mit wachem Auge gestaltet Zuchwil hier die Zukunft.

Doch es gibt noch eine andere Generation, die ebenfalls besonders auf intakte Strukturen angewiesen ist: Das Alter, eine Lebensphase, die die meisten von uns erleben werden oder bereits erleben. Wie lässt es sich in Zuchwil leben im Alter? Welche Perspektiven bieten sich, und wo müsste etwas unternommen werden?

In Zuchwil zu Hause sein können – auch im Alter

Der Gemeinderat und das Dienstleistungszentrum sind nicht untätig. Hier einige Massnahmen, die in den letzten Jahren ergriffen wurden:

- Ältere Menschen nutzen oft den Bus. Die Bushäuschen, welche nun schon seit geraumer Zeit das Zentrum schmücken, bieten den wartenden Passagieren Schutz vor Regen und Schnee und eine Sitzmöglichkeit. Sie wurden im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Hauptstrasse erstellt. Seit letztem Dezember wurden zudem die Busfrequenzen erhöht.
- Der Gemeinderat hat dafür gesorgt, dass die Spitex ihre Pensen und Arbeitsbedingungen dem – gestiegenen – Bedarf anpassen konnte. Diese Anpassungen waren stets unbestritten. Die Spitex ist sowohl für die Betroffenen wie auch für die Gemeinde eine kostengünstige und sinnvolle Variante, um ein Leben in den eigenen vier Wänden weiter führen zu können. Sie nimmt nebst der Pflege auch andere Formen der Unterstützung wahr, nimmt auch die Sorgen und Ängste der Menschen ernst, die sie betreut, und zeigt ihnen Handlungsmöglichkeiten auf.
- Der Gemeinderat setzte und setzt sich dafür ein, dass unser Dorfzentrum attraktive Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf bietet. Dazu gehört auch, dass Zuchwil für die Gewerbetreibenden und Grossverteiler attraktiv bleibt. So haben Gemeinderat und Gemeindeversammlung beispielsweise – obschon es auch Argumente gab, die dagegen sprachen – im Dezember 2007 einer Verlängerung der Ladenöffnungszeiten am Samstag zugestimmt.

Die SP unterstützt und plant weiter

Auch die SP ist nicht untätig: Nebst dem traditionellen Taxi-Dienst zu parteiinternen Anlässen bietet sie jedes Jahr im März auch Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung an, ein Angebot, das von etlichen älteren Menschen sehr geschätzt wird. Auch dieses Jahr wird diese Aktion am 16. März wieder durchgeführt werden. Im November 2006 organisierte die SP Zuchwil zudem eine Weiterbildung zum Thema „Alter – Generation mit Zukunft“. Dabei kam auch Handlungsbedarf zum Vorschein.

Kontakt im Alter – ein Bedürfnis

Die Bevölkerungsstruktur von Zuchwil gebietet es, dass wir ein Auge darauf haben, dass auch wenig bemittelte und wenig vernetzte alte Menschen ein würdiges Dasein führen können. In diesem Zusammenhang ist unter anderem auch dem Bedürfnis nach Begegnung und Austausch Beachtung zu schenken. Es gibt eine nicht zu unterschätzende Anzahl alte Menschen, die sehr isoliert leben und dies nicht mehr aus eigener Kraft zu ändern vermögen. Diesbezügliche sowie andere gemeindeseitige Überlegungen und Massnahmen könnten beispielsweise auf einem Alterskonzept gründen, wie manche Gemeinden in der Schweiz es bereits haben.

Ideen sind vorhanden - die SP Zuchwil bleibt dran in dieser und anderen Fragen rund ums Alter. Es ist uns ein Anliegen, dass Menschen, die sich in Zuchwil zu Hause fühlen, in unserem Dorf Perspektiven haben – auch für das Alter.



Für die Zuchwil
Susanne Grütter Barbisch
Mitglied Geschäftsleitung und Gemeinderätin

Weitere Informationen:

www.sp-zuchwil.ch

Zum Thema Alter:

www.pro-senectute.ch

www.seniorenrat.ch

www.sgg-ssg.ch (Schweiz. Gessellschaft für Gerontologie)